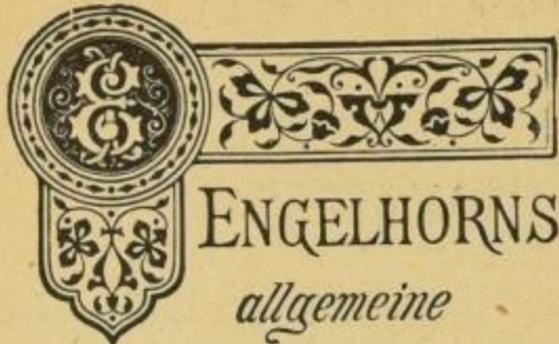


[26566] Zur Versendung liegt bereit:



ENGELHORNS
allgemeine
ROMAN-BIBLIOTHEK.

Eine Auswahl der besten modernen
Romane aller Völker.

Achter Jahrgang. Band 24.

Der Affenmaler
und andere Geschichten

von

Jeanne Mairet.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Fran-
zösischen.

Preis 50 S ; gebunden 75 S ord.

Dem kürzlich erschienenen, überaus beifällig
aufgenommenen Roman „Eine Künstlerin“ der-
selben Verfasserin lasse ich hiermit einen Band
allerliebster Novellen folgen, die zum Vollendetsten
auf diesem Gebiete gehören.

Stuttgart. **J. Engelhorn.**

[26261] In den nächsten Tagen erscheint eine
kleine als Handschrift gedruckte Broschüre,
die ich gratis zur Verfügung stelle, nämlich:

Der Beleidigungsprozeß
Coniker contra Pape,

nebst

einigen anderen Beiträgen zur Frage
der Sittlichkeit im deutschen Buchhandel.

Dieser Prozeß drehte sich im wesentlichen
um die Bezeichnung „jüdisch-frivol“, welche ich
auf das bei dem Kläger erschienene Buch „Welche
Frau ist die beste?“ angewandt hatte. Wäh-
rend das Schöffengericht diese Bezeichnung an
sich nicht nur für straflos, sondern auch für
zutreffend auf das qu. Buch erachtete und dabei
Bezug nahm auf Heine, Auerbach etc., nichts-
destoweniger aber aus den Nebenumständen eine
Beleidigung feststellte, kommt das Landgericht
aus ganz andern Gründen zu einer Verurteilung.
Es sagt u. a.: „Denn wie der Ruf und die Ehre
jedes Kaufmanns durch einen auf seine Waren hin-
ausgesprochenen schweren Tadel in ehrver-

legenden Form getroffen wird, so muß insbe-
sondere die einem buchhändlerischen Verleger
gegenüber aufgestellte Behauptung, daß die von
ihm verlegten Werke der Mißachtung wert seien,
auch seine Person herabzuwürdigen geeignet sein.“
Ich glaube, daß die sehr eingehend begrün-
deten Erkenntnisse das Interesse vieler Kollegen
finden werden, lasse sie deshalb, unter Hinzufü-
gung einiger anderer Schriftstücke u. s. w.
drucken und stelle einzelne Exemplare der Bro-
schüre unentgeltlich zur Verfügung.

Hamburg, 23. Juni 1892.

Justus Pape
in Firma
Herold'sche Buchhandlung.

[26660] Demnächst gelangt zur Versendung:

Der Irrenfreund.

Psychiatrische Monatsschrift

für

praktische Aerzte.

Herausgegeben von

Dr. Fr. Brosius.

Jährlich 12 Nummern gr. 8^o. Preis 3 M .
(XXXIV. Jahrg.) 1892. No. 1/2.

Ich ersuche um schleunige Angabe der
Kontinuation und stelle Probenummern in
mässiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Heilbronn, im Juni 1892.

Alb. Scheurlen's Verlag.

[26617] München, den 27. Juni 1892.

Ich versandte heute nachstehendes Rund-
schreiben:

Im Laufe nächsten Monats beginnt in
meinem Verlage zu erscheinen:

Kritischer Jahresbericht

über die

Fortschritte
der Romanischen Philologie

herausgegeben von

Dr. Karl Vollmöller,

redigiert von

Dr. R. Otto.

Jährlich: 6 Hefte in der Stärke von je
7 Druckbogen.

Preis pro Jahrgang: 16 M ord., 12 M no.,
11 M 20 S bar.

Nachdem verschiedene Schwierigkeiten,
welche das Erscheinen des schon länger ge-
planten Unternehmens bisher hemmten, glück-
lich beseitigt sind, tritt nunmehr in allernächster
Zeit der „Kritische Jahresbericht über
die Fortschritte der romanischen Philo-
logie“ ins Leben.

Derselbe wird zum erstenmal eine perio-

dische, kritisch zusammenfassende Darstellung
der gesamten Forschungsergebnisse auf dem
Gebiet der romanischen Philologie bieten, er
wird die einzelnen Ergebnisse der literar-his-
torischen, wie der linguistisch-grammatischen
Forschung zusammenfassen, dieselben kritisch
beleuchten und dadurch dem Forscher wie dem
Schulmann zur schnellen, sicheren Orientierung
über die Leistungen in der romanischen
Wissenschaft verhelfen.

Die romanische Philologie je mehr und
mehr der innersten Vertiefung und Abrundung
zuzuführen, den Sprach- und Litteraturunter-
richt mehr und mehr zu durchgeistigen —
diesem Streben will der Kritische Jahresbericht
dienstbar sein.

Bei diesem bedeutenden Programm des
Kritischen Jahresberichtes, dem die hervor-
ragendsten Fachgelehrten des In- und
Auslandes ihre Kräfte zugewandt haben, und
angesichts des grossen Interessenten-
kreises, der das Erscheinen desselben mit
Spannung erwartet und mit Freuden begrüsst,
ersuche ich Sie, mein neues Unternehmen
durch thätigste Verwendung nach Kräften zu
fördern.

Probe-Exemplare des ersten Heftes stelle
ich in angemessener Zahl gern à cond. zur
Verfügung und bitte um gef. Bekanntgabe
Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

R. Oldenbourg.

[25626] Wir versandten heute Rund-
schreiben über

A. Heilmann's

Alpine Zeichen - Studien.

Heft 1.

1 M 50 S ord., 1 M 13 S netto,
1 M 5 S bar und 7/6.

Handlungen, denen dasselbe nicht zu-
gegangen, wollen es gef. verlangen

Hochachtend

Wien, 25. Juni 1892.

G. Freytag & Berndt.

Verlag von Ernst Wasmuth

Architectur-Buchhandlung

in Berlin W., Markgrafenstr. 35.

[26615]

In Kürze erscheint:

Fortsetzung!

Wasmuth's Neue Malereien

Lieferung 5.

8 Blatt in Farbendruck.

10 M ord., 7 M 50 S no., 6 M 65 S bar.

Ich bitte um baldgefällige Kontinuations-
angabe.